

Am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Universitätsklinikum Frankfurt ist in der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Zentrum der Radiologie folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum 01.10.2027 zu besetzen:

Professur (W3) für Radiologie (Nachfolge Prof. Dr. Thomas Vogl)

Profil der Professur

Mit der Professur ist im Zentrum der Radiologie die Leitung der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin verbunden. Mit Hilfe modernster bildgebender und interventioneller Verfahren wird die komplette Bandbreite der interventionellen und diagnostischen Radiologie auf universitärem Niveau angeboten.

Ihr Profil

Wir suchen eine international ausgewiesene Persönlichkeit mit kompetitiver Drittmittelförderung (DFG, BMFT o.ä.) sowie herausragenden wissenschaftlichen Publikationen, die das Gebiet der interventionellen und diagnostischen Radiologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ihrer Gesamtheit vertritt. Ausgewiesene klinische und wissenschaftliche Expertise in Bereichen der Onkologie (Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen), traumalogischer, muskuloskelettaler und kardiovaskulärer Bildgebung sowie der interventionellen Radiologie werden vorausgesetzt. Die interventionelle Radiologie muss dabei in der gesamten Breite des Faches angeboten werden, insbesondere auf dem Sektor der hepatobiliären und onkologischen sowie der vaskulären Intervention. Die Stufe 2 Zertifizierung für die Module A-D der Deutschen Gesellschaft für interventionelle Radiologie und minimalinvasive Therapie (DeGIR) ist wünschenswert.

Im klinischen Bereich sollen die bestehenden Kooperationen intensiviert und der Netzwerkgedanke der Universitätsmedizin im Kontext mit anderen Kliniken und Instituten weiterentwickelt werden. Impulssetzung für zukunftsorientierte Entwicklungen des Faches inklusive digitaler Lösungen, KI-gestützte Anwendungen sowie einer radiologischen Medizintechnik der nächsten Generation sollen Schwerpunkte der Entwicklung der Klinik unter Ihrer Leitung darstellen. Wir erwarten hierzu ein hohes Maß an Managementkompetenz und Organisationsexpertise. Sie bringen Erfahrung in klinischer Leitungstätigkeit, vor allem in Bezug auf die Themenfelder Personal, Organisation, Budget, Qualitätsmanagement und klinische Supervisionen mit, und wir erwarten von Ihnen die Bereitschaft zur aktiven Integration in die bestehenden Strukturen und das Forschungsprofil des Fachbereiches Medizin. Beispielfhaft zu nennen sind hierzu u.a. die Beteiligung an der weiteren Entwicklung der Zentren der Gesundheitsforschung, der Sonderforschungsbereiche sowie der Exzellenzinitiativen des Fachbereichs und der Goethe-Universität und die Weiterentwicklung der Initiative RACoon im Netzwerk Universitätsmedizin.

Erfahrung in der Hochschullehre, exzellente didaktische Fähigkeiten, die möglichst über qualifizierte Lehrevaluation nachzuweisen sind, sind ebenso Voraussetzung für die Bewerbung wie ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Promotion, Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen sowie die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Radiologie.

Einstellungsvoraussetzungen

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 68 Hessisches Hochschulgesetz. Vorausgesetzt werden unter anderem ein Nachweis über die Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (z. B. Promotion), zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen) sowie die unter »Ihr Profil« genannten fachlichen Anforderungen, die zur Erfüllung der Aufgaben der Professur erforderlich sind.

Ihre Bewerbung

Die Goethe-Universität und das Universitätsklinikum Frankfurt setzen sich aktiv ein für Chancengerechtigkeit, Familienfreundlichkeit und Diversität. Um die Vielfalt unterschiedlicher Lebenswelten und Erfahrungen an der Universität und dem Universitätsklinikum zu stärken, freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und Zugehöriger anderer bisher unterrepräsentierter Gruppen. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sind Frauen in dem Fachbereich/der zentralen Einrichtung unterrepräsentiert, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum 28. Juli 2026 erwünscht. Fragen richten Sie bitte an das Büro des Dekans: dekan@med.uni-frankfurt.de. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de.